

2797-8322

# Infrastrukturpolitik in der Industrialisierung

Der Chausseebau in der preußischen Provinz Sachsen und  
dem Herzogtum Braunschweig vom Ende des 18. Jahrhunderts  
bis in die siebziger Jahre des 19. Jahrhunderts

Von

Uwe Müller



Duncker & Humblot · Berlin

## Inhaltsverzeichnis

<b>A. Theoretische Grundlagen und inhaltliche Schwerpunkte .....</b>	<b>17</b>
I. Die Gründe für die Auswahl des Forschungsgegenstandes sowie die regionale und zeitliche Eingrenzung der Untersuchung .....	19
II. Die Rolle des Staates in der Industrialisierung .....	24
III. Die Theorie der Infrastruktur und ihr Nutzen für die historische Forschung .....	29
1. Die historische Entwicklung der Infrastrukturtheorie .....	30
2. Die Operationalisierbarkeit des Infrastrukturbegriffs für die historische Forschung .....	32
3. Die Merkmale der Infrastruktur .....	36
IV. Infrastrukturpolitik in der Modernisierung und Modernisierung der Infrastrukturpolitik .....	38
V. Untersuchungsschwerpunkte und Chronologie der Darstellung .....	46
<b>B. Entwicklung von Agrarkapitalismus sowie beginnende Industrialisierung in der preußischen Provinz Sachsen und im Herzogtum Braunschweig .....</b>	<b>47</b>
I. Institutionelle Rahmenbedingungen .....	48
II. Die Herausbildung einer kapitalistischen Landwirtschaft in der Provinz Sachsen und im Herzogtum Braunschweig .....	58
III. Die Führungssektoren der Industrialisierung .....	63
IV. Die Entwicklung der anderen Wirtschaftszweige .....	72
1. Bergbau und Hüttenindustrie .....	72
2. Textilgewerbe .....	75
3. Nahrungs- und Genußmittelindustrie .....	77
4. Maschinenbau .....	78

5. Handel und Verkehr .....	79
V. Die demographische Entwicklung .....	84
<b>C. Die Entwicklung der Straßenverkehrsinfrastruktur bis 1815 .....</b>	<b>93</b>
I. Veränderungen der Landstraßenfunktion im 18. Jahrhundert .....	95
II. Die Entwicklung der Chausseebautechnik und ihre ersten Anwendungen im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation .....	101
III. Die Wirkung der territorialen Zersplitterung auf den beginnenden Chausseebau .....	111
IV. Die Regelung der Straßenbau- und -unterhaltungspflicht als Hauptbestandteil des Wegerechts .....	121
V. Der Aufbau von Wegeverwaltungen und die Entwicklung der Wegegesezgebung in Kursachsen, Braunschweig und Preußen .....	124
VI. Die Gemeinwirtschaftlichkeit der Chausseen aus der Sicht der Gemeinden .....	133
VII. Technische und finanzielle Probleme des beginnenden Chausseebaus	136
<b>D. Die Entwicklung des provinziälsächsischen und des braunschweigischen Chausseenetzes von 1815 bis in die siebziger Jahre des 19. Jahrhunderts .....</b>	<b>142</b>
I. Methodische Grundlagen und Quellensituation .....	142
II. Die Entwicklung des Chausseenetzes in der preußischen Provinz Sachsen von ihrer Gründung bis zur Überführung der Staatschausseen in die provinzielle Selbstverwaltung (1815-1876) .....	152
1. Die Chausseen als Fernhandelsträger und Mittel der preußischen Zollpolitik .....	152
2. Die Chausseenetzentwicklung unter dem Einfluß von Eisenbahnbau und beginnender Industrialisierung .....	166
3. Der Entwicklungsstand der Verkehrsinfrastruktur der preußischen Provinz Sachsen im Jahre 1862 .....	175
III. Der Chausseebau im Herzogtum Braunschweig von 1815 bis in die siebziger Jahre des 19. Jahrhunderts .....	179
1. Das im Jahre 1815 vorhandene Chausseenetz und sein Ausbau bis in die dreißiger Jahre .....	179

2. Die Verdichtung des Staatschauseenetzes in den dreißiger und vierziger Jahren .....	189
3. Der braunschweigische Staatschauseebau unter dem Einfluß des Eisenbahnbaus .....	191
4. Die Chausseierung der Kommunikationswege im Herzogtum Braunschweig .....	194
<b>E. Ziele und Motive der Straßenverkehrsinfrastrukturpolitik .....</b>	<b>199</b>
I. Das Verhältnis von allgemeiner Wirtschaftspolitik, Infrastrukturpolitik und Straßenbaupolitik .....	199
II. Die Modernisierung infrastruktureller Ziele .....	207
III. Das Verhältnis zwischen fiskalischen und gemeinnützigen Motiven .	210
IV. Straßenbaumaßnahmen als Teil staatlicher Arbeitsmarktpolitik .....	212
V. Straßenbau als Mittel zur Verbesserung der Bevölkerungsversorgung .	221
VI. Straßenbau als Mittel der Wirtschaftsförderung .....	223
VII. Straßenbau als Instrument regionaler Strukturpolitik .....	228
VIII. Die Bedeutung militärischer Motive für die Straßenbaupolitik .....	233
IX. Grundtendenzen des Motivwandels in der Straßenbaupolitik .....	237
<b>F. Ordnungspolitische Grundsatzentscheidungen: Der Bau von Chausseen durch Gebietskörperschaften und Privatunternehmen .....</b>	<b>239</b>
I. Die Trägerstruktur beeinflussende Faktoren .....	240
II. Die Entwicklung des Aktienchauseewesens in Preußen unter besonderer Berücksichtigung der Provinz Sachsen .....	243
III. Der Kreischauseebau in der preußischen Provinz Sachsen .....	263
IV. Der Gemeindechauseebau in der preußischen Provinz Sachsen .....	270
V. Die Stärkung der Selbstverwaltung in den siebziger Jahren und ihre Auswirkungen auf die Trägerschaft im Straßenwesen .....	272
VI. Die Übernahme der Kommunikationswege durch die braunschweigischen Kreiskommunalverbände im Jahre 1871 .....	275

<b>G. Der Staat als Gesetzgeber. Die Entwicklung des Wege- und Chaussee-rechts</b> .....	278
I. Die Zersplitterung der Rechtsordnungen als Modernisierungshemmnis. Das Problem der fiskalischen Straßen in der preußischen Provinz Sachsen .....	279
II. Die Bemühungen um einheitliche Wegeordnungen .....	282
1. Die Diskussion um eine gesamtpreußische Wegeordnung .....	282
2. Die Diskussion um eine Wegeordnung für die Provinz Sachsen ....	287
3. Die Wegegesetzgebung im Herzogtum Braunschweig .....	288
4. Die Bedeutung der Wegegesetzgebung für den Chausseebau .....	289
III. Die Klassifizierung der unbefestigten Straßen und der Chausseen ....	290
IV. Die Bau- und Unterhaltungspflichten der Adjazenten .....	298
1. Die Unterhaltung der Gemeindewege und die Lastenverteilung innerhalb der Gemeinden .....	298
2. Die Beiträge der Anlieger zur Unterhaltung der fiskalischen Landstraßen sowie zum Bau und zur Unterhaltung der Staatschauseen in der preußischen Provinz Sachsen .....	299
3. Die Beiträge der Anlieger im Herzogtum Braunschweig .....	306
V. Regelungen über die Enteignung von Grundstücken und die Bereitstellung von Straßenbaumaterial .....	309
VI. Die Bedeutung technischer Vorschriften für die Entwicklung des Straßennetzes .....	316
1. Die Entwicklung der Straßenbautechnik .....	318
2. Technische Vorschriften über die Herstellung und Unterhaltung der Chausseen .....	320
3. Vorschriften über die Beschaffenheit der Straßenfahrzeuge .....	323
<b>H. Die Entwicklung der Straßen- und Wegeverwaltung</b> .....	327
I. Die Entwicklung der horizontalen Verwaltungsstruktur .....	328
1. Die Zentralbehörden in Preußen .....	328
2. Die Zentralbehörden im Herzogtum Braunschweig .....	331
II. Die vertikale Gliederung der Straßenbauverwaltung .....	333
1. Die Kompetenzverteilung in der preußischen Straßenbauverwaltung .....	336

Inhaltsverzeichnis	11
2. Die vertikale Verwaltungsstruktur im Herzogtum Braunschweig ...	340
III. Die Tätigkeit der Wegeverwaltungen .....	343
IV. Bemühungen um die Senkung des Verwaltungsaufwandes .....	346
<b>I. Die Finanzierung des Chausseebaus und der Chausseeunterhaltung ....</b>	<b>351</b>
I. Die Kostenentwicklung bei Straßenbau und Straßenunterhaltung .....	352
II. Die Entwicklung der Staatsausgaben für Straßenbau- und -unterhaltung .....	364
1. Die Ausgaben für Straßenbau, Straßenunterhaltung und Subventionierung von Nichtstaatschausseen in Preußen .....	365
a) Die Finanzierung der Staatschaussee Neubauten in Preußen .....	367
b) Die Entwicklung der Ausgaben für die Unterhaltung der preußischen Staatschausseen .....	371
c) Die Entwicklung der Staatsausgaben für die Subventionierung der preußischen Nichtstaatschausseen .....	375
2. Die Ausgaben für Straßenbau, Straßenunterhaltung und Subventionierung von Nichtstaatschausseen in der preußischen Provinz Sachsen .....	377
3. Die Ausgaben für Straßenbau und Straßenunterhaltung im Herzogtum Braunschweig .....	380
4. Die Ausgaben für das Straßenwesen im Rahmen der Gesamthaushalte .....	383
III. Die Finanzierung des Kreisstraßenbaus .....	389
1. Finanzierungsquellen des Kreischausseebaus in der preußischen Provinz Sachsen .....	389
2. Die Straßenbaufinanzierung in den braunschweigischen Kreiskommunalverbänden .....	396
IV. Die Chausseeegelderhebung .....	399
1. Chausseeegelder zwischen Wegezoll und Nutzungsgebühr .....	399
2. Chausseegeldtarife und Befreiungen von der Gebührenpflicht .....	401
3. Die Entwicklung der Chausseegeleinnahmen im Königreich Preußen, der preußischen Provinz Sachsen und im Herzogtum Braunschweig .....	406
4. Die Einstellung der Chausseeegelderhebung in Preußen und Braunschweig in den siebziger Jahren .....	412

<b>J. Wechselwirkungen zwischen Straßenverkehrsinfrastruktur und regionaler Wirtschaftsentwicklung</b> .....	417
I. Volks- und regionalwirtschaftliche Effekte von Straßenbauinvestitionen .....	419
1. Kopplungseffekte .....	419
2. Marktintegration .....	421
3. Regionale Konvergenz und Divergenz .....	422
4. Weitere Effekte .....	424
II. Die Messung wirtschaftlicher Effekte des Infrastrukturausbaus .....	425
1. Das Kausalitätsproblem. Verkehrsinfrastrukturinvestitionen als Vorleistung für und Reaktion auf Wirtschaftswachstum .....	425
2. Die Indikatorenwahl .....	428
III. Korrelationen zwischen Verkehrsnetzdichten sowie Industrialisierungsgrad und Bevölkerungsentwicklung .....	431
IV. Schlußfolgerungen für weitere quantitative Untersuchungen .....	436
<b>K. Resümee</b> .....	439
<b>Tabellenanhang</b> .....	451
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b> .....	505
<b>Personenregister</b> .....	548
<b>Ortsregister</b> .....	551
<b>Sachregister</b> .....	561

## Verzeichnis der Tabellen und Abbildungen im Text

Vorbemerkung: In den Tabellen des Anhangs werden aus den unterschiedlichen Quellen erhobene Daten sowie die daraus berechneten Maßzahlen über Netzdichten, Bevölkerungsdichten und Wachstumsraten präsentiert. Dabei handelt es sich um das die Studie tragende Datenmaterial, auf das im Text mehrfach Bezug genommen wird.

Die in den Text integrierten Abbildungen und Tabellen stehen dagegen in unmittelbarem Zusammenhang mit den jeweiligen Ausführungen oder enthalten ergänzende quantitative Informationen.

### 1. Verzeichnis der Tabellen

1. Dampfmaschinen und Zuckerfabriken in den Kreisen der preußischen Provinz Sachsen im Jahre 1849 .....	67
2. Dampfmaschinen und Zuckerfabriken in den provinziälsächsischen Regierungsbezirken 1846-1858 .....	68
3. Dichte des Eisenbahnnetzes im Herzogtum Braunschweig und in den provinziälsächsischen Regierungsbezirken im Jahre 1862 .....	69
4. Anteil der Einwohner der Amtsgerichtsbezirke an der Gesamtbevölkerung der braunschweigischen Kreise 1831-1867 .....	92
5. Durchschnittliches jährliches Wachstum des Staatschauseebestandes in den Regierungsbezirken der preußischen Provinz Sachsen 1816-1875 .....	164
6. Dichte des Staatschauseeernetzes in den Regierungsbezirken der preußischen Provinz Sachsen 1816-1875 .....	165
7. Entwicklung des Eisenbahnnetzes in der preußischen Provinz Sachsen bis 1862 .....	167
8. Anteil der Nichtstaatschauseen am gesamten Chauseeernetz in den Regierungsbezirken der preußischen Provinz Sachsen 1816-1874 .....	174
9. Im Jahre 1862 im Herzogtum Braunschweig vorhandene Eisenbahnlinien ..	192
10. Länge, Dichte und Qualität des Staatsstraßen- und Kommunikationswegenetzes der beiden Hauptteile des Herzogtums Braunschweig im Jahre 1850 .....	195



11. Länge, Dichte und Qualität des Gemeindewegenetzes der beiden Hauptteile des Herzogtums Braunschweig im Jahre 1871 .....	197
12. Kostenvoranschlag für den Bau einer Anschlußstraße zwischen Förderstedt und der Magdeburg-Leipziger Chaussee aus dem Jahre 1852.....	358
13. Durchschnittliche Kosten für die Unterhaltung der preußischen Staatschausseen 1835-1845 .....	362
14. Straßenbau- und -unterhaltungsausgaben in Preußen von 1835 bis 1844 nach den veröffentlichten Finanz-Etats .....	365
15. Ordentliche Staatsausgaben im Königreich Preußen für Unterhaltung und Neubau der Staatschausseen sowie für Zuschüsse 1816-1845 .....	366
16. Tatsächliche Neubausausgaben für den preußischen Staatschausseebau aus den Etats des preußischen Handels- bzw. Finanzministeriums 1816-1846 .	369
17. Ordentliche Ausgaben für Staatschaussee Neubauten in Preußen zwischen 1837 und 1848 sowie zwischen 1853 und 1873 .....	370
18. Außerordentliche Ausgaben für den Chaussee- und Wegebau in Preußen 1842-1845 .....	371
19. Ausgaben für die materielle Unterhaltung und außerordentliche Instandsetzungen der Staatschausseen in Preußen von 1835 bis 1848 .....	372
20. Ausgaben für die materielle Unterhaltung und außerordentliche Instandsetzungen der Staatschausseen in Preußen von 1849 bis 1866 .....	374
21. Staatliche Subventionen für die „Prämienchausseen“ in Preußen 1843-1873 .....	375
22. Prämienzahlungen für Nichtstaatschausseen in den Regierungsbezirken der preußischen Provinz Sachsen 1853-1873 .....	379
23. Jährliche Ausgaben für den Neubau von Staatschausseen in den Regierungsbezirken der preußischen Provinz Sachsen 1853-1873 .....	379
24. Ausgaben für Chaussee Neubau, Instandsetzung und Unterhaltung der Staatschausseen im Herzogtum Braunschweig 1816-1833 .....	381
25. Der Stellenwert der Ausgaben für Wege-, Brücken- und Wasserbau im Staatshaushalt des Herzogtums Braunschweig 1833-1872 .....	382
26. Ausgaben der Kreiskommunalwegebaukassen im Herzogtum Braunschweig 1872-1886 .....	382
27. Wachstum der Staatsausgaben und Bevölkerungsentwicklung im Herzogtum Braunschweig 1831-1871 .....	384
28. Struktur der Staatseinnahmen des Herzogtums Braunschweig 1814-1872 .	385
29. Struktur der Staatseinnahmen im Königreich Preußen 1821-1867 .....	388

30. Finanzierungsquellen für den Bau von Kreischausseen in der preußischen Provinz Sachsen in den fünfziger Jahren .....	392
31. Einnahmen der Kreiskommunalwegbaukassen im Herzogtum Braunschweig 1872-1886 .....	397
32. Chausseegeledeinnahmen im Königreich Preußen 1829-1874 .....	407
33. Chausseegeledeinnahmen auf den Staatschausseen in der Provinz Sachsen 1837-1870 .....	408
34. Chausseegeledeinnahmen im Herzogtum Braunschweig 1833-1871 .....	409
35. Bedeutung der Chausseegeledeinnahmen für die Staatshaushalte in Preußen und Braunschweig 1829-1867 .....	410
36. Das Verhältnis von Chausseegeledeinnahmen und Unterhaltungsausgaben im Königreich Preußen 1837-1866 .....	411
37. Anteil der verpachteten Chausseegeledebestellen an den Chausseegeledeinnahmen in der Provinz Sachsen 1843-1870 .....	413
38. Unternehmen in der preußischen Provinz Sachsen mit mehr als 50 Beschäftigten im Jahre 1858 .....	432

## 2. Verzeichnis der Abbildungen

1. Allgemeines und städtisches Bevölkerungswachstum in der Provinz Sachsen (1816-1885) .....	86
2. Anteile der Nichtstaatschausseen am jeweiligen gesamten Chausseebestand in acht preußischen Provinzen in den Jahren 1846, 1852 und 1862 .....	247
3. Durchschnittliches jährliches Wachstum der Staatschausseenetzdichte in den preußischen Provinzen 1816-1862 .....	249
4. Jährliche Ausgaben des preußischen Staats für Neubau, Unterhaltung und Subventionierung des Nichtstaatschausseebaus .....	376
5. Zusammenhang zwischen Industrialisierungsgrad (1858) und Chausseenetzdichte (1862) in 39 Landkreisen der preußischen Provinz Sachsen .....	433
6. Zusammenhang zwischen Industrialisierungsgrad (1858) und Verkehrsnetzdichte (1862) in 14 Landkreisen des preußischen Regierungsbezirks Magdeburg .....	434
7. Zusammenhang zwischen Industrialisierungsgrad (1858) und Nichtstaatschausseenetzdichte (1862) in 9 Landkreisen des preußischen Regierungsbezirks Erfurt .....	435
8. Zusammenhang zwischen dem Bevölkerungswachstum zwischen 1867 und 1885 und der Chausseenetzdichte (1862) in 39 Landkreisen der preußischen Provinz Sachsen .....	436